

Liebe Tischtennisfreundinnen und -freunde, Liebe Vereinsmitglieder

Die Tischtennis-Saison 1995/96 steht vor der Türe und beim Lesen dieser Zeilen werden einige von den Aktiven ihre ersten Ernstkämpfe bereits absolviert haben. Ich freue mich, Euch alle im Namen des Tischtennisclubs Ostermundigen ganz herzlich zu dieser Saison begrüßen zu dürfen.

Wie Ihr sicher alle wisst, wird sich insbesondere für **unsere erste Mannschaft in der Nationalliga B eine neue Situation und damit eine neue Herausforderung** ergeben. Erstmals ist nicht mehr damit zu rechnen, dass sie zu einem weiteren Durchmarsch in die nächsthöhere Liga ansetzen kann und wird, auch wenn es nicht verboten ist, sich Träumen hinzugeben. Bisher haben Bruno, Roman und Sylvain mit ihren Leistungen Jahr für Jahr für unseren Verein zahlreiche Erfolge eingespielt; glücklicherweise sind sie dabei weitgehend von Verletzungsspech verschont geblieben. Doch in dieser Beziehung könnte sich das Glück auch mal wenden und ein valabler Ersatzspieler ist in unseren Reihen weit und breit nicht in Sicht. Deshalb sollten wir unser Trio nicht allzusehr unter Leistungsdruck setzen und zuviel von ihnen erwarten. Freuen wir uns ehrlich über jeden errungenen Punkt und trauern wir allfälligen Verlustpunkten nicht nach. Auf jeden Fall wünsche ich allen dreien viel Glück, Erfolg und interessante Spiele.

Mit einer Nationalliga-B-Mannschaft sind wir bei den Mannschaftssportarten zur Zeit der am höchsten kotierte Sportverein in der Gemeinde Ostermundigen. Ich hoffe, dass diese Ehre und Verpflichtung nicht nur für unseren Club einen Ansporn darstellt, sondern aufgrund der erheblichen zusätzlichen Verpflichtungen auch für die Gemeinde Anlass ist, uns finanziell entgegenkommend zu behandeln. Dabei müssen wir ihr gegenüber anerkennen, dass wir hinsichtlich der Trainingslokalitäten und -dauer mindestens während der Schulzeiten sicher vorteilhaft dastehen.

Alle Clubmitglieder sind aufgefordert, die erste Mannschaft bei ihren Heimspielen - und soweit möglich auch bei den Auswärtsveranstaltungen - nicht nur mit ihrer Präsenz, sondern auch mit ihrer Stimme lautstark zu unterstützen. Zudem hoffe ich, dass diese Spiele nicht nur von den Vereinsangehörigen besucht werden, sondern dass auch andere Tischtennisfans den Weg in die Bernstrasse-Turnhalle finden werden.

Allen andern Equipen, welche mit mehr oder weniger Ambitionen antreten, wünsche ich an dieser Stelle ebenfalls viel Erfolg und viel Vergnügen in der Tischtennis-Saison 1995/96.

Kurt Eggli